

Junge Frauen haben keine Scheu vor dem Medium

LadyCarOnline: Das Internet wird weiblich

Köln, 15. September 2005. Immer mehr Frauen gehen online: Fast die Hälfte der Internet-Nutzer in Deutschland ist weiblich. Doch wie sieht die typische Surferin aus? Verschiedene Untersuchungen haben sich bereits mit dem Thema beschäftigt. Bei den unter 25-Jährigen gibt es – je nach Studie – keinen geschlechtsspezifischen Unterschied, oder die Frauen liegen bereits in Führung. In der Altersgruppe Mitte zwanzig bis Ende dreißig überwiegen zwar leicht die männlichen Surfer, aber die Frauen holen auf. Nur bei den älteren Bevölkerungskreisen klaffen die Zahlen auseinander. So hat das Statistische Bundesamt in einer aktuellen Veröffentlichung festgestellt, dass im Jahr 2004 bei den über 54-Jährigen den immerhin 30 Prozent männlichen Nutzern nur 15 Prozent Nutzerinnen gegenüber standen.

Andrea Schmitz, Marketing Managerin Deutschland von INEAS, beschäftigt sich intensiv mit dem Thema *Frauen im Web*: „Mit LadyCarOnline haben wir Ende 2004 eine Kfz-Versicherung speziell für Frauen konzipiert, die ihre Policen ausschließlich über das Internet vertreibt. Zunächst waren einige in der Branche skeptisch, aber der Erfolg hat uns Recht gegeben: Frauen nutzen das Web inzwischen genauso zielstrebig wie Männer. Sie interessieren sich nicht nur für Websites über Mode, Shopping oder Kultur, wie oft noch vermutet wird. Sie informieren sich vielmehr gezielt über Finanzdienstleistungen und schließen auch Verträge online ab.“

Es gibt aber doch noch einen kleinen Unterschied – zumindest bei Kfz-Versicherungen. So hat das Marktforschungsinstitut psychonomics AG 1.600 Fahrzeughalter gefragt, ob sie denn wüssten, welche Schäden abgedeckt seien und welche nicht. Das Ergebnis ist im „Kundenmonitor Assekuranz 2005“ nachzulesen: Männer geben sich bezüglich ihrer Kompetenz mit 77 Prozent deutlich selbstbewusster als Frauen (53 Prozent). Ein Test aufs Exempel zeigt aber, dass das Eigenbild auf beiden Seiten trügt. Während Frauen zu zurückhaltend antworten, überschätzen Männer ihr Wissen.

Andrea Schmitz: „Als wir dieses Ergebnis gehört haben, waren wir zunächst natürlich amüsiert. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich jedoch, dass Kfz-Policen offensichtlich häufig Leistungen beinhalten, die der Versicherte gar nicht braucht. Wir haben dagegen Wert darauf gelegt, dass unsere Kundinnen nur für die Leistungen bezahlen, die sie wirklich benötigen, und darüber hinaus alle wichtigen Informationen unter www.ladycaronline.de zu finden sind.“

LadyCarOnline®

LadyCarOnline® ist eine Kfz-Versicherung speziell für Frauen. Autohalterinnen können im Internet unter www.ladycaronline.de eine günstige Police online abschließen. Anbieter des Produkts sind die INEAS Insurance Agency sowie AIG Europe S. A. in Frankfurt. LadyCarOnline® ist seit Oktober 2004 in Deutschland vertreten.

Pressekontakt:

Andrea Schmitz, Ineas Insurance Agency BV
Aachener Str. 1053-1055, 50858 Köln
Telefon 0221/4890470, E-Mail aschmitz@ineas.com